

Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěšće

Neujahrsempfang



Informationen aus der Verwaltung Informacije zarjadnistwa

14. traditioneller Neujahrsempfang der Gemeinde Hochkirch

Es ist Freitag Abend. Der Saal des Konzert- und Ballhauses Hochkirch füllt sich allmählich. Vereinsmitglieder, Vorstände, Feuerwehrkameraden, Ehrenamtliche, Unternehmer, Gemeinderäte – alle waren geladen zum traditionellen Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 17.01.2020. Auch wenn den zahlreichen Einladungen, fast 200 Stück wurden dieses Jahr versendet, nur knapp 90 Gäste folgten, war dieser Abend doch wieder ein erfolgreicher. Es konnten erneut viele interessante Gespräche geführt und Kontakte geknüpft werden. Für die kulturelle Umrahmung des Abends lud Bürgermeister Wolf das Jugendblasorchester Bautzen ein, welche mit modernen Blasmusikklängen die Gäste begeisterten. Darüber hinaus stellte der Kulturhistorische Verein „Alter Fritz“ sich und sein Wirken vor. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte der Förderverein der Feuerwehr Hochkirch e.V. und der Berggasthof Czorneboh.

In seiner traditionellen Neujahrsansprache lies Bürgermeister Wolf das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. International war es von vielen größeren Naturkatastrophen wie die verheerenden Brände im Regenwald des Amazonas und unlängst in Australien geprägt. „Viele können möglicherweise das Wort Klimaschutz nicht mehr hören. Aber die zahlreichen Ereignisse allein im letzten Jahr weltweit zeigen, dass etwas getan werden muss.“ resümierte Herr Wolf. Doch auch in Deutschland gab es den einen oder anderen Höhepunkt. Ein besonders erwähnenswerter ist das 30 jährige Jubiläum zur Öffnung der Berliner Mauer. Doch auch das Wahljahr 2019 mit den Europa- und Kommunalwahlen darf in der Aufzählung nicht fehlen, denn es hat die weitere Entwicklung in unserer Region stark geprägt.

In unserer Gemeinde haben wir „im letzten Jahr keine großen Investitionen durchgeführt. Wobei man „groß“ erst einmal definieren müsste. Denn jeder Betrag ist für uns als kleine ländlich geprägte Gemeinde groß.“ blickte der Bürgermeister zurück.

So wurden folgende Projekte umgesetzt:

- Sanierung des Arzthaus mit Kosmetikstudio und Einbau eines Treppenlifts 80,0 T€
- Sanierung des Wasch- und Küchenraums in der Kita 22,0 T€
- Verlängerung der Friedrichstraße im Wohnbaugebiet Hochkirch 84,0 T€
- Sanierung einer Ortsstraße in Pommritz, Hochwasserschutz in Niethen 40,0 T€
- Sanierung eines Kanals in Kohlwesa 40,0 T€
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Wawitz 20,0 T€
- Sanierung des Feuerlöschteich in Rodewitz 30,0 T€
- Erwerb von Schutzbekleidung, Ausrüstung und eines Anhängers für die Feuerwehren 80,0 T€

Nachdem in den letzten fünf Jahre fast 6 Mio. Euro in die Hochwasserschadensbeseitigung investiert wurde, musste im vergangenen Jahr erstmal die Gemeindekasse auf-

gefüllt werden. „Was bedeutet, wir müssen einen Teil der Maßnahmen abrechnen und erhalten erst dann einen Teil der Auslagen zurück. Mit unserem Projektkoordinator Herrn Sterzel sind wir auf einem gutem Weg.“ erläuterte Bürgermeister Wolf.

Dass man auch mit viel Engagement und wenig Kleingeld etwas bewegen kann, haben 2019 drei Projekte von Vereinen und Anwohnern gezeigt.

So hat es eine Elterninitiative geschafft, im Ortsteil Rodewitz ein Spielplatz zu errichten. Federführend hierbei waren der Kegelvein und sehr motivierte Eltern. Im Ortsteil Wawitz haben es Herr Bischoff und Anwohner geschafft, dass zum Abriss freigegebene ehemalige Feuerwehrhaus zu einem Begegnungstreff auszubauen. Im Ortsteil Wuischke hat der Czornebohverein das Projekt „Dorfanker Wuischke“ umgesetzt.

Bürgermeister Wolf sprach „hier noch einmal allen Beteiligten [seinen] herzlichen Dank für ihr Engagement aus. Ich möchte aber auch allen anderen Ehrenamtlich tätigen Bürgern danken. Ohne Sie gäbe es in unserer Gemeinde nicht so ein ausgeprägtes gesellschaftliches Leben. Denn was heißt Gemeinde? In dem Wort Gemeinde steckt das Wort gemeinsam. Und diese Gemeinsamkeit soll uns auch in den nächsten Jahren bewahrt bleiben.“

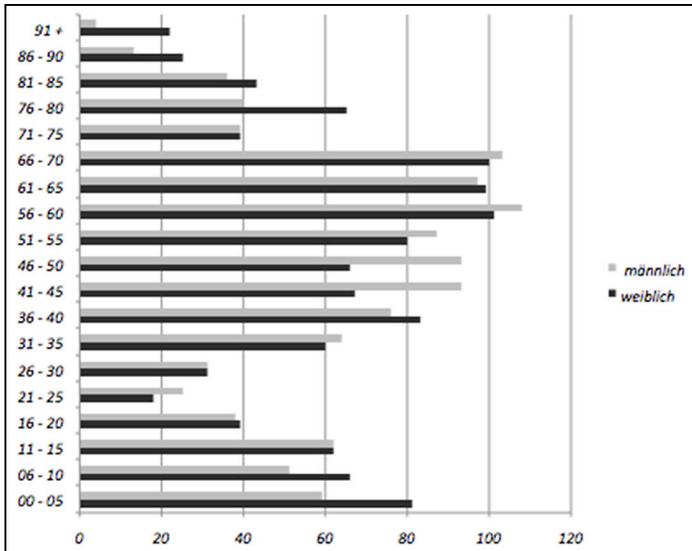
Für verdienstvolle, ehrenamtliche Tätigkeit wurde dieses Jahr Frau Martina Schröder ausgezeichnet. Frau Fritsche aus Hochkirch, leidenschaftliche Bücherrärrin und treue Kundin der Bücherei in Hochkirch hielt die Laudatio. Seit 2010 ist Frau Schröder das Herz und die Seele der Bücherei in Hochkirch. „Sie empfängt uns immer sehr freundlich, macht uns auf besondere Bücher aufmerksam und hilft uns etwas Schönes zu finden.“ erzählt Frau Fritsche. Außerdem unterstützt Frau Schröder seit 1995 den Rassegeflügel- und Rassekaninchenzuchtverein Hochkirch und Umgebung e.V. 1877, indem Sie als Schreiberin und für die Öffentlichkeitsarbeit tätig ist. Seit 1998 ist Frau Schröder darüber hinaus im Kulturförderverein Hochkirch Mitglied und kümmert sich da um die Finanzen. Mit ihrer „hilfsbereiten, immer ansprechbaren, freundlichen und zuverlässigen“ Art hat sich Frau Schröder die Auszeichnung redlich verdient, erkennt Frau Fritsche an. Bürgermeister Wolf bedankt sich bei Frau Schröder für Ihre engagierte Tätigkeit innerhalb und außerhalb der Vereine und für die aktive Mitgestaltung des Lebens in der Gemeinde Hochkirch und zeichnet sie mit dem Ehrenteller der Gemeinde Hochkirch aus.

Doch dies sollte nicht die einzige Auszeichnung des Abends bleiben. Die Feuerwehr Hochkirch nutzte den Abend gleich für drei weitere Ehrungen. Zum einen wurde Gemeindevorleiter André Bier aufgrund seiner Position als Wehrleiter einer Freiwilligen Feuerwehr mit einer Iststärke von über 3 Zügen zum Brandinspektor befördert. Zum anderen wurde Herr Hardt für sein langjähriges Engagement in der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Hochkirch vom Kreisfeuerwehrverband mit der Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet. Für seine langjährige Mitgliedschaft wurde Herrn Adler das Ehrenkreuz für 60 Jahre Treue Dienste verliehen.



Die Meldestelle zieht Bilanz für das Jahr 2019

Das Jahr 2019 ist schon wieder Geschichte, ein guter Grund einen Blick zurück zu werfen. Positiv zu verzeichnen ist, dass wir 2019 nur 4 Einwohner zu 2018 verloren haben. Somit waren am 31.12.2019 im gesamten Gemeindegebiet immerhin noch 2.266 Bürger gemeldet. So verließen unsere Gemeinde nur 95 Einwohner, wohingegen wir 109 neue Bürger begrüßen konnten. Den positiven Trend konnten wir diesmal bei den Geburten verzeichnen. So konnten wir 24 neue Ehrenbürger begrüßen, darunter waren sogar 3 Zwillingspärchen. Diese lagen etwas hinter den Sterbefällen (39) zurück.



Nun noch eine Übersicht der Einwohnerentwicklung in den einzelnen Ortsteilen:

Ortsteil	1996	2001	2006	2011	2017	2018	2019
Hochkirch	685	696	730	681	697	695	709
Breitendorf	227	194	173	173	164	159	161
Jauernick	13	20	19	18	19	17	15
Kohlwesa	137	118	126	106	110	105	116
Kuppritz	89	85	81	72	63	65	66
Lehn	113	106	103	116	95	99	82
Meschwitz	205	213	180	174	152	154	150
Neukuppritz	31	35	40	27	20	14	12
Neuwuschke	32	31	31	27	29	31	31
Niethen	58	64	60	52	48	46	44
Plotzen	119	121	113	103	93	96	100
Pommritz	231	207	206	197	178	157	147
Rodewitz	161	169	133	123	123	128	126
Sornßig	79	91	93	79	87	85	81
Steindörfel	143	126	128	125	105	105	105
Wawitz	107	92	88	78	64	66	73
Wuschke	132	135	135	132	134	139	137
Zschorna	132	127	121	118	109	109	111
Gesamt	2694	2630	2560	2401	2290	2270	2266

Förderung der Zweisprachigkeit im sorbischen Siedlungsgebiet

Das Sächsische Staatsministerium des Innern hat der Gemeinde Hochkirch Fördermittel zur „Förderung der Zweisprachigkeit und aktiven Pflege der sorbischen Sprache im kommunalen Alltag“ bewilligt. Der Mitteleinsatz ist relativ weit gefasst, lässt aber auch zusätzliche Alternativen offen. Über Ihre Vorschläge zur Mittelverwendung würden wir uns freuen, um die bisherigen Ideen der Verwaltung zu unterstützen. Gern können Sie sich dazu an Frau Barthe telefonisch unter Tel. 035939 85535 oder per Mail an barthe@hochkirch.de wenden.

Auch wenn der Winter auf sich warten lässt

Auch wenn in diesem Jahr der Winter auf sich warten lässt, hat der Brauch den Winter lautstark zu verabschieden dennoch seinen festen Platz in unserem Gemeindegebiet. Damit auch alle das bevorstehende Osterfest, wenngleich noch etwas Zeit bis dahin vergeht, genießen können, haben wir vorab die wichtigsten Informationen für Sie zusammengestellt:

Für das Osterschießen gelten die folgenden zeitlichen Einschränkungen:

- Ostersonnabend 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
- Ostersonntag 04.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten darf der Brauch des Osterschießens **NICHT** ausgeübt werden!!!

Sollten Sie auf ihrem Grundstück ein privates Osterfeuer abhalten wollen, so unterliegt dies gewissen Bestimmungen und muss bis spätestens 03.04.2020 schriftlich bei der Gemeinde Hochkirch unter Benennung eines Verantwortlichen beantragt werden. Den Antrag finden Sie auf unserer Internetseite www.hochkirch.de/buergerservice. Diese Feuer sind mit 15,00 EUR kosten- und gebührenpflichtig. Sämtliche Brennhaufen werden mittels Sichtkontrollen durch Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Hochkirch überprüft. Zum Schutz der Kleinsäuger und Vögel sind die Feuerhaufen einen Tag vor dem Abbrennen umzusetzen.

Es wird auf die artenschutzrechtlichen Verbote gem. § 44 Abs. 1 Bundes-Naturschutzgesetz hingewiesen.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal **ausdrücklich** darauf hinweisen, dass das Verbrennen von Gartenabfällen auf privaten Grundstücken grundsätzlich untersagt ist. Können Sie ihre Gartenabfälle nicht auf einem der oben genannten Wege entsorgen oder auf ihrem Grundstück verrotten lassen bzw. kompostieren, so stehen Ihnen die Entsorgungs- und Kompostieranlagen des Landkreis Bautzen bzw. die grüne Tonne zur Verfügung.



Senioreng Geburtstage & Hochzeitsjubiläum

19.03. Wilfried Urban 70 Jahre Zschorna

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Februar 2020 bis April 2020 ihren Geburtstag feiern oder ein Ehejubiläum begehen, auf das Herzlichste. Wir wünschen beste Gesundheit und Wohlergehen.

Herzlichen Glückwunsch!



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, möchten Sie wieder hier in den Hochkircher Nachrichten veröffentlicht werden, dann schauen Sie auf unsere Internetseite unter Aktuelles oder melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt Hochkirch.

Was sonst noch interessant ist

Zajimawe a wažne

Jagdgenossenschaft Hochkirch

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Hochkirch

(Ortsteile: Hochkirch, Meschwitz, Steindörfel, Wuischke)

Am **Dienstag, dem 24.03.2020** findet um 19:00 Uhr in der Budissa-Agrar-GmbH (Versammlungsraum) in Kubschütz, Zur alten Bäckerei 6 die Jahresversammlung 2020 der Jagdgenossenschaft Hochkirch statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes, Kassenbericht und Rechnungsprüfung,
2. Entlastung des Vorstandes,
3. Streckenbericht der Jagdpächter
4. Information zum Stand der Verhandlungen über den Austausch von Jagdflächen mit der Eigenjagd der Stadt Bautzen
5. Beratung und Beschluss
6. Vortrag über „Verhütung von Unfällen bei Arbeiten im Wald und bei der Ausübung der Jagd“ (Herr Falk Barta - Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft)

Der Vorstand

Einladung der Jagdgenossenschaft Plotzen

Am 27.03.2019 findet unsere Jagdvollversammlung im Gasthof Plotzen statt.

Schwerpunkt: Wahl eines neuen Vorstandes.

Alle unsere Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Jäger
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion
6. Aufstellung der Kandidaten für die Wahl des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes

Der Jagdvorstand

Achtung – Achtung: Liebe Mitglieder der Jagdgenossenschaft Plotzen, wir suchen Interessenten für die Mitarbeit in unserem Vorstand. Wer Interesse hat, unsere Heimat mitzugestalten, ist bei uns herzlich willkommen.

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum **Tag der offenen Tür in die Versuchsstation Pommritz.**

Termin: 18. April 2020
09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: LfULG Versuchsstation Pommritz
OT Pommritz Nr. 23 c
02627 Hochkirch

Die Mitarbeiter möchten allen interessierten Bürgern die neue Versuchsstation vorstellen.

In drei Führungen (9:00 Uhr, 10:00 Uhr, 11:00 Uhr) werden wir etwas über die Geschichte, die Entstehung und die Arbeiten in der Versuchsstation erzählen.





AWO Kinderhaus „Sonneneck“ Hochkirch

Wie jedes Jahr, haben wir auch wieder in diesem Jahr in unserem Kinderhaus die Vogelhochzeit gefeiert.

Wir haben den Tag mit einem leckeren gemeinsamen Frühstück in den Gruppen begonnen.

Ein besonderes Highlight an dem leckeren Frühstück, war das schön angerichtete Buffet in den größeren Gruppen.

Es gab Schnittchen, Obst und auch Gemüse.

Das Buffet wurde liebevoll von den Erzieherinnen vorbereitet.



Nach dem leckeren Frühstück, ging die Hochzeitsfeier dann los.

Die Krippengruppen schauten sich bei den größeren Gruppen die Geschichte der Vogelhochzeit an, welche von den Kindern vorgespielt wurde. Die kleinen fanden das ganz toll und haben zum Gesang auch mit getanzt.



Die Hochzeitsgesellschaft

Das Brautpaar

Nach der Vogelhochzeitgeschichte gab es natürlich auch ein Dankeschön von den Vögeln für alle Kinder.

Unsere 5 jährigen Kinder haben sich als Vögel verkleidet und sind ins Seniorenzentrum „Kirschgarten“ und ins Altenheim „Kirschallee“ gelaufen und haben das Lied von der Vogelhochzeit gesungen und auch dort vorgespielt.

Das kam gut an! Die Bewohner haben sich sehr darüber gefreut!

Allen hat es riesigen Spaß bereitet.

Danke an alle für die Geschenke an unsere Kinder!

Bis zum nächsten Jahr!

Neues aus der Grundschule

Ze zakladneje šule



Schülerinnen und Schüler der Grundschule Hochkirch mit einem guten 3. Platz beim Staffel Wettkampf in Radibor

Anfang Dezember 2019 gingen die Sportlerinnen und Sportler unserer Grundschule aus den Klassenstufen 2 bis 4 in

Radibor beim Staffelwettkampf „Risiko Raus“ an den Start. Insgesamt nahmen sechs Grundschulen aus dem Landkreis Bautzen bei der Vorrunde teil. Ganz knapp ging es beim Baumstammwerfen und Balljonglieren zu. Die Durchgänge Medizinballtreiben mit einem Rentier auf Rollen und die Zweier-Bob-Staffel konnten die Sportler aus Hochkirch für sich entscheiden. Danach folgten die Sperrwurfstaffel und der Aufbau eines Weihnachtsbaumes, bei denen Schnelligkeit und Geschicklichkeit gleichermaßen gefragt waren. Am Ende kam die berühmte Abschluss-Staffel, bei der es noch einmal um die doppelte Punktzahl ging. So blieb der Grundschule Hochkirch am Ende Platz 3 und die Bronze Medaille, auf die unsere jungen Sportler sehr stolz sein können.



„Ptači kwas“

Mitten im Winter begehen die Vögel ihre Hochzeit. Bei uns in der Lausitz feiern die Kinder kräftig mit. Am Montag, dem 28.01.2020 zog der fröhliche Vogelhochzeitszug durch unsere Grundschule und besuchte jede einzelne Klasse. Mit einem kleinen Programm und dem „Lipowy rok“ überbrachten die Sorbischkinder den Dank der Vögel. Das hübsche Brautpaar aus der Klasse 1 überreichte allen süße Schmätzl.

Am nächsten Tag besuchten die Schüler das Vogelhochzeitsprogramm im Theater in Bautzen. Schon aus dem Vorjahr kannten die Kinder den kleinen Igel, der keinen Winterschlaf halten wollte, damit er „Ptači kwas“ nicht verpasst. In diesem Jahr zauberte ihn die Fee auf eine Südseeinsel. Dort mussten die Tiere mit Hilfe der uralten Schildkröten einige Aufgaben lösen, damit alles ein gutes Ende findet. Mit viel Spaß und toller Musik gestalteten die Künstler eine Geschichte, die den Grundschulern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeinde Hochkirch bedanken, die diesen Theaterbesuch durch Fördermittel finanzieren ließ!

Dieses Projekt wurde durch das Sächsische Staatsministerium des Innern gefördert. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Evangelische Oberschule Hochkirch

Surfen Sie auch schon auf der Grippewelle? Winterzeit mit Schmuddelwetter, stressiger Alltag und die eine oder andere Rotznase im Freundeskreis oder an der Arbeitsstelle sind eine vielversprechende Kombination, um sich mal so richtig flach legen zu lassen. Wie schön ist es da, wenn man an die Weihnachtszeit denken und die schönen Momente Revue passieren lassen kann.



Bastelangebote, Klima-Kekse und Schulhonig warteten auf unsere zahlreichen Gäste.



Unsere Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit waren wieder gut besucht und wir können uns darüber freuen, soviel Zuspruch aus Hochkirch aber auch aus vielen umliegenden Gemeinden zu erhalten. Im Trubel des Adventscafés ging die Besinnlichkeit dieses Tages fast ein wenig unter.

Viele Gäste nutzten bereits im Dezember die Gelegenheit, sich die Schule anzusehen und nicht nur reichlich leckeren Kuchen sondern auch viele Eindrücke mitzunehmen. Einen herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle unserem Förderverein aussprechen, die Mitglieder haben wirklich hervorragende Leckereien für unsere Cafésbesucher gezaubert. Auch der Service, den unsere Schüler in Eigenregie übernommen hatten, erhielt viel positives Feedback.



Kleines Licht mit großer Wirkung – 2019 unter dem Motto „Mut zum Frieden“ und bei uns immer mit passend musikalischer Unterstützung



Zur Tradition ist nun schon der Einzug des Friedenslichts aus Bethlehem in den Schulgottesdienst am Freitag vor Weihnachten geworden. Im Anschluss verbreiteten zwei Ensembles unserer Blechbläser, bestehend aus Schülern, Eltern, Lehrern und Vereinsmitgliedern, das Licht und die frohe Kunde sowohl im Bürgermeisteramt als auch in vielen Institutionen und Privathäusern Hochkirchs. Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis, die Wärme und Freude der Menschen spüren zu dürfen, wenn Jesus bei ihnen Einzug hält.

Für diese Möglichkeit möchte ich mich ebenso bei allen Teilnehmenden herzlich bedanken. Anschließend war es Zeit für Besinnlichkeit und Erholung, die Ferien waren lang ersehnt und für alle eine Wohltat. In alter Frische starteten wir dann in die goldenen 20er und damit in schwungvolle Januarwochen.

In den Präventionstagen beschäftigten sich die unterschiedlichen Klassen mit einer Vielzahl an Themen. So erhielten unsere Jüngsten teamstärkenden Input, die Klasse 6 wurde durch die Polizeidirektion Görlitz umfassend zum Datenschutz und Cybermobbing geschult. In den Klassen 7 und 8 drehte sich alles um gesunde Ernährung, während sich Klasse 9 mit psychischer Gesundheit und dem Umgang mit Stress auseinander setzte. Für die Klasse 10 stand unter anderem der Workshop „WaageMut“ des MFMPprojekts auf dem Plan, welcher sehr gelobt wurde. Wenn Sie neugierig sind, welche Einzelheiten sich hinter den verschiedenen Punkten verbergen, sprechen Sie die Schüler gern gezielt an.

Berichte aus erster Hand sind häufig viel eindrücklicher als das eine Schilderung hier sein könnte.

Alle Zeichen stehen nun auf Halbjahr. Dennoch oder gerade deswegen war im Januar noch eine Menge zu



schaffen. Wir haben unseren Tag der offenen Tür sowie das komplette Aufnahmeverfahren für die kommende Klasse 5 zeitlich nach vorn gezogen. Bereits der große Zuspruch zum TdoT am 10.01.2020 zeigte uns, die bestehenden Voranmeldungen im Hinterkopf, welche Welle uns im Prozess erwarten würde. Wir sind dankbar und froh darüber im kommenden Schuljahr wieder eine volle Klasse bilden zu können. Gleichzeitig stimmt uns die Situation ein wenig traurig, denn vielen Familien mussten wir aufgrund der limitierten Plätze eine Absage erteilen. Der erstmals durchgeführte Kennenlerntag, an dem viele Schüler die Möglichkeit bekamen, sich in unterschiedlichen Stationen, vor allem der neuen Fächer, auszuprobieren und wir als Lehrer die Chance hatten, Arbeits- und Verhaltensweisen der Bewerber zu beobachten, kam bei allen Involvierten gut an und erleichterte uns im Nachgang manche Entscheidung. Es bleibt jedoch zu sagen, dass uns keine einzige Absage leicht gefallen ist. Wir freuen uns auf eine gute neue Klasse 5, sind glücklich, dass Frau Diebold die Klassenleitung übernehmen wird und wünschen allen Familien, die wir nicht berücksichtigen konnten, Gottes reichen Segen für die Zukunft.



Im Jahr 2020 steht nun unser 10jähriges Schuljubiläum im Kalender. Auch wenn wir erst im kommenden Schuljahr unseren Geburtstag feiern, will so ein Fest natürlich ordentlich vorbereitet

und dann um so besser ausgestaltet werden. Es warten einige Höhepunkte auf die Schulgemeinschaft und auf alle Gäste. So schreiten die Planungen für unsere Wallfahrt ins Kloster Volkenroda (ja, alle Schüler und Lehrer pilgern gleichzeitig dort hin), einen großen Festgottesdienst mit anschließendem Festbankett, die zeitweilige Umgestaltung des Hochkircher Ballhauses zum Kinosaal, ein Musical und etliche weitere Highlights immer weiter voran. Wir können alle gemeinsam gespannt sein und die Vorfreude auf dieses Festjahr genießen.

Bis dahin ist dann sicher auch der letzte Schnupfen abgeklungen, der Frosch im Hals hat sich wieder verzogen und wir werden alle mit Gottes Hilfe froh und gesund arbeiten aber eben auch feiern können. In diesem Sinne, bleiben Sie behütet.

T. Menzel, Schulleiter

Neues aus den Vereinen

Z towarstwow



Kulturförderverein Hochkirch e.V.

Veranstaltung

Unter dem Motto „Musik, Musik und Pantomime“ lädt der Kulturförderverein Hochkirch e. V. für **Sonnabend, den 14. März 2020**, um 19.00 Uhr in das Konzert- und Ballhaus herzlich ein.

Der Pantomime Ralf Herzog aus Radebeul wird mit seinem Programm „Best off“ gemeinsam mit den „Lausitzern“ aus Schönberg für einen unterhaltsamen Abend sorgen. Mit seinen besten Szenen und vollem Einsatz startet Ralf Herzog einen Angriff auf Ihre Lachmuskeln. Die Darstellungen regen an, klären auf und machen munter.

Die acht Frauen und Männer der Band „Die Lausitzer“ machen seit 16 Jahren Musik und das besonders gern gemeinsam mit dem Publikum. Von Blasmusik, über Dixie, Swing, Filmmusik bis zur Stimmungsmusik reicht ihr Repertoire. Bekannte Melodien aus Musicals und Operetten erwarten Sie.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend.

Kartenvorverkauf bei Bäckerei Bläsche und Autohaus Voigt in Hochkirch sowie unter Tel. 035939 80247 und 035939 81238.

Eintrittspreis: 15,00 €

Bitte beachten Sie auch weiterhin unsere Pressemitteilungen und ortsüblichen Bekanntmachungen.

Rückblick

Das Jahr 2019 ist Geschichte, ob es erfolgreich oder eben etwas weniger erfolgreich war, wird jeder von uns sicher etwas unterschiedlich werten, je nachdem, welche Erfahrungen er gemacht hat, welche Ereignisse oder Erlebnisse ihn geprägt haben.

Freuen wir uns auf das Jahr 2020, hoffen wir auf Frieden, mögen sich die vielen Konflikte, die einerseits weit weg sind, andererseits manchmal auch ganz nah sein können, mit Vernunft lösen lassen.

Wir als Kulturförderverein Hochkirch e. V. werden auch im Jahr 2020 mit unsern inzwischen traditionellen Veranstaltungen dazu beitragen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger verteilt auf das ganze Jahr einige Stunden Kultur und Frohsinn erleben können.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die mithelfen, dass dies im vergangenen Jahr möglich war und dieses Jahr möglich wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch der diesjährigen Veranstaltungen und würden uns freuen, wenn der eine oder andere bereit wäre, innerhalb unseres Vereins mitzuwirken.

Besuchen Sie uns mal im Internet unter „Kulturförderverein Hochkirch e. V.“

Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.

Wieder ist ein Jahr vorüber und das neue Jahr hat begonnen. Die „Oberlausitzer Heimatgruppe“ Hochkirch wünscht allen Lesern und unseren Fans ein gesundes neues Jahr 2020.

So wie das alte Jahr geendet hat, beginnt das neue Jahr. Wir haben gefeiert, gesungen und viel miteinander erlebt. Dieses Erlebte prägt uns, weil das Miteinander ein wichtiger Faktor der Gesundheit ist.

Auftritte auf dem Czorneboh im Berggasthof, in der Feuerwehr Pommritz sowie bei einer Weihnachtsstunde im Altenheim in Dürrhennersdorf ließen die Vorweihnachtszeit schnell vergehen.

Gerade in der Feuerwehr in Pommritz ist es zu einer schönen Tradition geworden, vor Weihnachten mit den Bürgern des Ortes und umliegender Orte zu singen. Wann nimmt man sich die Zeit im Dorf, miteinander zu sitzen und zu singen? Darum „Danke liebe Feuerwehr“ und wir hoffen, 2020 in der Weihnachtszeit wieder bei euch vorbeikommen zu dürfen.

Die Weihnachtsfeier der „Oberlausitzer Heimatgruppe“ Hochkirch fand diesmal in Breitdorf in der Feuerwehr statt. Die Organisatoren dieser Feier umsorgten uns mit Speis und Trank. Natürlich wurde auch gesungen. Unsere Teenager Miriam und Adrian führten kleine Zaubertricks vor und kleine Geschenke gab es auch. Auch hier ein Dank an alle.



Für 2020 sind schon wieder Auftritte geplant. Wir dürfen beim Beamtenbund in Sora im April sowie im Februar auf den Rotstein auftreten. Unsere beiden Teenager Miriam und Adrian üben fleißig auf ihren Instrumenten. Übrigens, „Hut ab“ in welcher Zeit unsere beiden die Noten beherrschten. Auch Manuel probt mit Martina ein Duett. Lassen Sie sich überraschen, welches kleine Schmankerl die beiden einstudieren.

Unsere kleinste Mitstreiterin Olivia gilt auch es zu erwähnen. Sie hat so eine klare Kinderstimme und übt fleißig nicht nur in den Chorstunden, sondern auch mit Oma Marlies und Opa Uwe zu Hause.

Mögen wir auch in der weiteren Zeit so viel Spaß beim Singen haben und bei bester Gesundheit bleiben. Mit diesem Wunsch an alle verbleibt

Ihre „Oberlausitzer Heimatgruppe“ Hochkirch

Z Bukečanskeje Bjesady / Sorbischer Gesprächskreis Hochkirch

Dnja 07. měrca 2020 zetkaja so zaso serbske Bjesady na swoju tradicionalnu džěłarničku tónraz w Bukecach. Započatk je w 14.00 hodź. w ewangelskej šuli. Přizamknu so rěčne zwučowanja a konwersacija. Po zhromadnym kofejpiću pokaza lajska dajwadłowa skupina Bratrowstwo z Kulowa w 16.00 hodź. na wosadnej žurli swoju najnowšu hru Namrěwstwa dla zawrjene.

Im Rahmen der Werkstatt der sorbischen Gesprächskreise der evangelischen Kirchgemeinden am Sonnabend den 07.03.2020 in Hochkirch zeigt die sorbische Theatergruppe Bratrowstwo aus Wittichenau die Komödie Namrěwstwa dla zawrjene - Wegen Erbschaft geschlossen. Beginn ist um 16.00 im Kirchgemeindesaal in Hochkirch/Buceky. Dazu sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen. Ausdrücklich sind auch alle eingeladen, die sich für die sorbische Sprache interessieren und denen die Sprache in ihrer Kindheit und Jugend begegnet ist. Das Stück wird mit Simultanübersetzung ins Deutsche angeboten. Die Werkstatt beginnt bereits um 14.00 Uhr in den Räumen der evangelischen Mittelschule Hochkirch/Buceky.

wutrobnje přeprošuje
Bukečanska Bjesada

THEATER-
GRUPPE BRATROWSTWO

**Namrěwstwa dla
zawrjene**
Wegen Erbschaft geschlossen

Komödie in drei Akten von Günther Philp
in der Übersetzung von Benjamin Rehor

Regie: Mirko Brankatschk

Samstag, 7. März 2020,
im Kirchgemeindesaal in **Hochkirch**

um 16.00 Uhr

(mit Simultanübersetzung ins Deutsche)

Das Vorhaben wird gefördert durch die Stiftung für das sorbische Volk, die jährlich auf der Grundlage der beschlossenen Haushalte des Deutschen Bundestages, des Landtages Brandenburg und des Sächsischen Landtages Zuwendungen aus Steuermitteln erhält.



SV Grün-Weiß Hochkirch e.V.

Fußball: Männerbereich - 1. Männermannschaft gewinnt sensationell den SZ-Cup 2019

Als vermeintlicher Außenseiter, stürzte man nicht nur die 4 Teams aus der Kreisoberliga.

Dass es im Hallenfußball schnell mal anders kommt, als vorher beim Blick auf die Saisonstatistik zu vermuten war, hat sich auch bei der 24. Auflage des Turniers um den Pokal der Sächsischen Zeitung am 27.12.2019 in der Bautzener Schützenplatzhalle gezeigt. In der Vorrunde duellierte man sich im ersten Gruppenspiel mit dem Kreisoberligisten und späteren Finalgegner DJK Sokol/Ralbitz Horka (2:2). Im zweiten Gruppenspiel setzte man mit einem 3:2 Sieg ein Achtungszeichen, gegen die spielstarke U21 vom FSV Budissa Bautzen. In der letzten Vorrundenbegegnung hieß es am Ende 2:2 gegen den Kreisligisten Spielgemeinschaft FSV Oppach/FV Sohland aus dem Oberlausitzer Fußballverband. Somit stand man erstmalig im Halbfinale des SZ-Cups. Dort kam es zum Duell gegen die U21 vom FSV Neusalza-Spremberg. Nach 13 gespielten Minuten stand es Unentschieden und es kam zum 9-Meter Krimi. Am Ende setzte sich Grün-Weiß mit 8:7 durch und erreichte tatsächlich das Finale. Dort traf man erneut auf den Vorrunden Gegner DJK Sokol Ralbitz/Horka. Ein Tor zum 1:0 von S. Henkert reichte für den Turniersieg und der Jubel bei Grün Weiß auf dem Feld und den Zuschauerrängen, kannte kein Halten mehr. Somit qualifizierte man sich für die 21. Auflage des Landskron-Cups der am 11.01.2020 stattfand. (Foto: Siegerfoto SZ-Cup)

Die Mannschaft spielte mit: Sven Henkert, David Auerswald, Franz Voigt, Michael Hobrack, Daniel Jaster, Eric Riedesel, Kevin Auerswald, Tim Kuntsche

Der Kreisligist SV Grün Weiß Hochkirch beim Landskron-Cup 2020 unter anderem gegen Mannschaften wie FSV Budissa Bautzen, BSG Stahl Riesa (beide Landesliga), FC Oberlausitz Neugersdorf (Oberliga) und dem Bischofswerdaer FV 08 (Regionalliga). In der Vorrunde holte man einen 0:2 Rückstand gegen den Kreisoberligisten SV Post Germania Bautzen auf und verdiente sich am Ende noch einen Punkt, Endstand 2:2. Im zweiten Gruppenspiel hatte man den Oberligisten Neugersdorf am Rande einer Niederlage, doch in den letzten Sekunden fiel noch der 2:2 Ausgleichstreffer. Im letzten Spiel der Vorrunde, hatte man gegen eine Spielstarke Mannschaft von Gastgeber FSV Budissa Bautzen mit 1:4 das Nachsehen. Somit ging es am Ende gegen den Regionalligisten Bischofswerdaer FV 08 im Spiel um Platz 5. Diese Partie ging am Ende mit 1:3 verloren und in der Endabrechnung belegte man den 6. Platz.

Die Mannschaft spielte mit: Sven Henkert, David Auerswald, Franz Voigt, Michael Hobrack, Daniel Jaster, Eric Riedesel, Kevin Auerswald, Tim Kuntsche, Toni Nixdorf, Ronny Henkert

Diese sehenswerten Auftritte der 1. Mannschaft bei beiden Hallenturnieren, war definitiv eine gute Werbung für unseren Verein. Man erntete viel Lob und Zuspruch von

Zuschauern, Gegnern und Mannschaftsfunktionären der beteiligten höherklassigen Vereine.



24. SZ-Cup

am Freitag, den 27. Dezember 2019

Altersklasse: Herren Spielzeit: 13 min.

GRUPPE A			GRUPPE B				
		in Bautzen			in Bautzen		
1	DJK Sokol Ralbitz-Horka	6 : 5	5	1	FSV 1990 Neusalza-Spre...	9 : 5	6
2	SV Grün-Weiß Hochkirch	6 : 5	5	2	SV Oberland Spree	3 : 2	6
3	FSV Budissa Bautzen	9 : 5	3	3	SV Gnaschwitz-Doberschau	4 : 6	3
4	SG FSV Oppach / FV Soh...	3 : 9	2	4	SV Post Germania Bautzen	4 : 7	3

Nr.	Anstoß	Gruppe	Paarung	Ergebnis
1	27.12. 17.05 Uhr	A	FSV Budissa Bautzen - SG FSV Oppach / FV Sohland	6 : 0
2	27.12. 17.20 Uhr	B	SV Post Germania Bautzen - SV Oberland Spree	0 : 1
3	27.12. 17.35 Uhr	A	DJK Sokol Ralbitz-Horka - SV Grün-Weiß Hochkirch	2 : 2
4	27.12. 17.50 Uhr	B	SV Gnaschwitz-Doberschau - FSV 1990 Neusalza-Spremberg	2 : 3
5	27.12. 18.05 Uhr	A	SG FSV Oppach / FV Sohland - DJK Sokol Ralbitz-Horka	2 : 2
6	27.12. 18.20 Uhr	B	SV Oberland Spree - SV Gnaschwitz-Doberschau	0 : 1
7	27.12. 18.35 Uhr	A	SV Grün-Weiß Hochkirch - FSV Budissa Bautzen	3 : 2
8	27.12. 18.50 Uhr	B	FSV 1990 Neusalza-Spremberg - SV Post Germania Bautzen	5 : 1
9	27.12. 19.05 Uhr	A	FSV Budissa Bautzen - DJK Sokol Ralbitz-Horka	1 : 2
10	27.12. 19.20 Uhr	B	SV Post Germania Bautzen - SV Gnaschwitz-Doberschau	3 : 1
11	27.12. 19.35 Uhr	A	SV Grün-Weiß Hochkirch - SG FSV Oppach / FV Sohland	1 : 1
12	27.12. 19.50 Uhr	B	FSV 1990 Neusalza-Spremberg - SV Oberland Spree	1 : 2

HALBFINALE			Spielzeit: 13 min.
13	20:15 Uhr	DJK Sokol Ralbitz-Horka - SV Oberland Spree	3 : 2 n.E.

14	20:30 Uhr	SV Grün-Weiß Hochkirch - FSV 1990 Neusalza-Spremberg	8 : 7 n.E.
----	-----------	--	------------

SPIEL UM PLATZ 7			Spielzeit: 0 min.
15	20:45 Uhr	SG FSV Oppach / FV Sohland - SV Post Germania Bautzen	3 : 4 n.E.

SPIEL UM PLATZ 5			Spielzeit: 0 min.
16	21:00 Uhr	FSV Budissa Bautzen - SV Gnaschwitz-Doberschau	3 : 4 n.E.

SPIEL UM PLATZ 3			Spielzeit: 13 min.
17	21:15 Uhr	SV Oberland Spree - FSV 1990 Neusalza-Spremberg	5 : 2

FINALE			Spielzeit: 13 min.
18	21:30 Uhr	DJK Sokol Ralbitz-Horka - SV Grün-Weiß Hochkirch	0 : 1



Seite 1/1

21. Landskron-Cup 2020				
am Samstag, den 11. Januar 2020				
Altersklasse: Herren		Spielzeit: 13 min.		
GRUPPE A in Bautzen				
1	FSV Budissa Bautzen	14 : 3	9	
2	SV Post Germania Bautzen	7 : 9	4	
3	SV Grün-Weiß Hochkirch	5 : 8	2	
4	FC Oberlausitz Neugers...	6 : 12	1	
GRUPPE B in Bautzen				
1	SV Einheit Kamenz	7 : 5	6	
2	FSV 1990 Neusalza-Spre...	6 : 4	6	
3	Bischofswerdaer FV 08	9 : 7	3	
4	BSG Stahl Riesa	4 : 10	3	
Nr.	Anstoß	Gruppe	Paarung	Ergebnis
1	11.01. 14:05 Uhr	A	FSV Budissa Bautzen - FC Oberlausitz Neugersdorf	6 : 1
2	11.01. 14:20 Uhr	B	Bischofswerdaer FV 08 - SV Einheit Kamenz	2 : 3
3	11.01. 14:35 Uhr	A	SV Grün-Weiß Hochkirch - SV Post Germania Bautzen	2 : 2
4	11.01. 14:50 Uhr	B	BSG Stahl Riesa - FSV 1990 Neusalza-Spremb...	0 : 3
5	11.01. 15:05 Uhr	A	FC Oberlausitz Neugersdorf - SV Grün-Weiß Hochkirch	2 : 2
6	11.01. 15:20 Uhr	B	SV Einheit Kamenz - BSG Stahl Riesa	2 : 3
7	11.01. 15:35 Uhr	A	SV Post Germania Bautzen - FSV Budissa Bautzen	1 : 4
8	11.01. 15:50 Uhr	B	FSV 1990 Neusalza-Spremb... - Bischofswerdaer FV 08	3 : 2
9	11.01. 16:05 Uhr	A	FSV Budissa Bautzen - SV Grün-Weiß Hochkirch	4 : 1
10	11.01. 16:20 Uhr	B	Bischofswerdaer FV 08 - BSG Stahl Riesa	5 : 1
11	11.01. 16:35 Uhr	A	SV Post Germania Bautzen - FC Oberlausitz Neugersdorf	4 : 3
12	11.01. 16:50 Uhr	B	FSV 1990 Neusalza-Spremb... - SV Einheit Kamenz	0 : 2
HALBFINALE				Spielzeit: 13 min.
13	17:15 Uhr	FSV Budissa Bautzen - FSV 1990 Neusalza-Spremb...		0 : 4
14	17:30 Uhr	SV Post Germania Bautzen - SV Einheit Kamenz		1 : 3
SPIEL UM PLATZ 7				Spielzeit: 13 min.
15	17:45 Uhr	FC Oberlausitz Neugersdorf - BSG Stahl Riesa		5 : 4 n.E.
SPIEL UM PLATZ 5				Spielzeit: 13 min.
16	18:00 Uhr	SV Grün-Weiß Hochkirch - Bischofswerdaer FV 08		1 : 3
SPIEL UM PLATZ 3				Spielzeit: 13 min.
17	18:15 Uhr	FSV Budissa Bautzen - SV Post Germania Bautzen		5 : 6 n.E.
FINALE				Spielzeit: 13 min.
18	18:30 Uhr	FSV 1990 Neusalza-Spremb... - SV Einheit Kamenz		7 : 6 n.E.

FuPa

Seite 1/1

Nachwuchsabteilung



Die Nachwuchsmannschaften des SV Grün Weiß Hochkirch befinden sich aktuell noch im Hallenspielbetrieb, wo die einzelnen Teams derzeit bei den Hallenkreismeisterschaften um die Medaillen kämpfen oder bei den zahlreichen Einladungsturnieren in ganz Sachsen ihre Kräfte messen. Bevor im März dann in den jeweiligen Altersklassen die Punktspiele wieder beginnen, haben unsere Mädchen und Jungen noch etwas Zeit um in der Halle zu kicken. Im letzten Halbjahr, gab es wieder einmal tolle Ergebnisse in den einzelnen Alters- und Spielklassen zu verzeichnen. Unsere **G Jugend** (Jahrgang 2013/14) nahm an allen vom Verband organisierten „Funino“ Turnieren (Funino= neue

Spielform bei der auf einem sehr kleinen Feld 3 gegen 3 auf 4 Mini Tore gespielt wird) teil, und konnte bereits positive Ergebnisse erzielen. Unlängst belegten unsere Kleinsten beim Hallenturnier des Westlausitzer Fussballverbandes einen hervorragenden 4. Platz, noch vor Kamenz und Großröhrsdorf. In der Altersklasse der **F Jugend** (Jahrgang 2011/12) gab es für unsere 1. Mannschaft einen hervorragenden 2. Platz in der Hinrunde, in der man sich nur dem unangefochtenen Spitzenreiter aus Großdubrau geschlagen geben musste. Ab März ist die Mannschaft dann in der Meisterrunde aktiv und wird um den Kreismeistertitel der Fair Play Liga mitkämpfen. Die 2. Mannschaft in dieser Altersklasse spielt nun im 1. Jahr und konnte bereits einen Achtungserfolg einfahren, und die „rote Laterne“ an Radibor übergeben. Unserer **E Jugend** (Jahrgang 2009/10) gelang in der Herbstrunde ein ganz großer Coup, als man in 9 Spielen, 9 mal als Sieger vom Platz gehen konnte. Die Torjäger Moritz Vieweg (22 Tore) und Toni Menter (18 Tore) erzielten dabei zusammen fast 2/3 der insgesamt 66 Treffer. Ab März ist das Team dann in der Meisterrunde aktiv und wird versuchen ein gutes Endergebnis zu erzielen. Bei den Hallenmeisterschaften war leider in der Zwischenrunde in einem sehr hochklassigen Turnier in Hoyerswerda Endstation. Auch im **D Jugend** Bereich (Jahrgang 2007/08) starteten wir mit 2 Mannschaften in die Saison. Die 1. Vertetung spielt nach Ihrem Kreismeistertitel im letzten Jahr, nun in der Kreisoberliga und belegt nach sehr ansprechenden Leistungen Platz 4, allerdings mit 1 Spiel weniger und nur 1 Punkt Rückstand auf Platz 2. Um den vielen Kindern in diesem Alter gerecht zu werden wurde weiterhin eine Spielgemeinschaft mit dem Baruther SV ins Leben gerufen, diese 2. Mannschaft rangiert aktuell in der Kreisliga auf einem ordentlichen 7. Platz im Mittelfeld der Tabelle. Bei den Hallenmeisterschaften war bedauerlicherweise durch eine unschöne Terminüberschneidung bereits in der Zwischenrunde Schluss, obwohl man sich für die Finalrunde keine schlechten Chancen ausrechnen konnte. Auf dem Großfeld ist nun bereits im zweiten Jahr unsere **C Jugend** (Jahrgang 2005/06) aktiv. Das Trainerteam ist zwar mit der derzeitigen Entwicklung noch nicht vollends zufrieden, jedoch deutet die Mannschaft immer wieder ihr Potential an, kann es nur noch nicht dauerhaft abrufen. So belegt man nach der Hinrunde Platz 3 in der Tabelle mit 6 Punkten Rückstand auf den Silberrang, ist bereits für das Pokal Halbfinale qualifiziert und steht in der Finalrunde der Hallenmeisterschaft. Die **A Jugend** (Jahrgang 2001/02), ältester Jahrgang im Nachwuchsbereich, befindet sich auch in diesem Jahr wieder in einer Spielgemeinschaft mit Weibenberg. Die Mannschaft belegt den 7. Platz in der Zwischenwertung, allerdings nur zwei Siege hinter Platz 3. Somit ist die Zielstellung für das zweite Halbjahr klar und die Jungs werden weiter hart an sich arbeiten um den Sprung in den Männerbereich zu schaffen. **Erfreuliches** gibt es zum Einen noch von Laura Kühn zu berichten. Unser 10 jähriges Torwart Talent ist zum ersten mal in die Mädchen Auswahl Mannschaft berufen worden. Zum Anderen befindet sich der Verein wieder in intensiveren Gesprächen mit unserem langjährigen Partner SV Kubschütz. In den letzten Wochen besannen sich beide Seiten auf die gute Zusammenarbeit im Nachwuchs seit dem Jahr 2000 und den erreichten Erfolgen in gut 20 Jahren Nachwuchsfussball. Die Verantwortlichen scheinen nun wieder gemeinsam in die Zukunft zu blicken, was den fussballbegeisterten Kin-

dem in unseren Gemeinden nur zum Nutzen sein kann. Zum Schluss möchten wir noch die Gelegenheit nutzen für unsere Nachwuchsmannschaften zu werben. Hat ihr Kind Interesse am Fussball? Melden Sie sich einfach beim Verein und vereinbaren ein Probetraining oder einfach nur ein erstes Gespräch mit uns. Wir freuen uns auf jeden der dem runden Leder hinterherjagen möchte.

Auf unserer Homepage www.sv-gruen-weiss-hochkirch.de erhalten Sie alle Kontakte und Informationen

*Vorstandsmitglied u. Abteilungsleiter Jugendmannschaften
Ronny Menter*

Sektion: Gymnastik

Wenn „**Mehr Bewegung**“ zu Ihren Neujahrs-Vorsätzen gehört, wie wäre es dann mit Gymnastik?

Im Sportverein Grün-Weiß Hochkirch sind damit drei Frauengruppen aktiv.

Es geht dabei nicht um sportliche Höchstleistungen sondern darum, bei moderner Musik einfach mal die Muskeln und Gelenke zu aktivieren und dabei Spaß an der Bewegung zu haben.

Ob älter oder jünger: wenn Sie Lust haben, Ihren Körper mal von **Aerobic** bis **Zumba** (alles in moderater Form) in Schwung zu bringen, hier unsere Angebote zum Mitmachen:

- Montag von 19:30 bis 20:30 Uhr bzw. Donnerstag von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Sporthalle Hochkirch
- Mittwoch ab 19:30 Uhr im neuen Feuerwehr-Gebäude in Breitendorf

Kommen Sie einfach einmal vorbei, eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Also, es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es!!!

*Friederun Kühn,
Vorstandsmitglied und Sektionsleitung Gymnastik*



KV Blau-Weiß 99 Rodewitz / Hochkirch e.V

Das neue Jahr hat Einzug gehalten und bei den Keglern wurde nicht lange gewartet um die Kugel rollen zu lassen. Nicht nur bei den Skispringern gibt es das Neujahrsspringen. Auch bei den Rodewitzer Keglern gibt es ein Neujahrsspringen. Nach einem lockeren und entspannenden Spiel (25 Volle und 25 Räumern) standen am Abend die Sieger der Runde fest. In der Gesamtwertung gewann mit einem Holz Vorsprung David Stika (229) vor Petra Wolff (228), gefolgt von Danilo Friedrich (225) und Thomas Groß (213). Bei unserer Jugend hatte Marc Heidrich die ruhige Hand mit 191 Holz gefolgt von Lars Kattenstroth (130).

Weiter wurde am 04.01. und 05.01.2020 bereits die Vorrunde Kreiseinzelmeisterschaft gespielt. Auch hier waren unsere Kegler vertreten.

Es starteten im Einzelnen mit folgenden Ergebnissen:

		Kegel	
U14	Hans Wünsche	426	
	Marc Heidrich	454	Qualifiziert für den Endlauf
	Jonas Wehlend	499	Qualifiziert für den Endlauf
U18	Domenik Tschipke	509	
	Thomas Rost	545	Qualifiziert für den Endlauf
Junioren	Philipp Groß	522	Qualifiziert für den Endlauf
Männer	Uwe Kliemann	520	
	Danilo Friedrich	579	Qualifiziert für den Endlauf
Frauen	Ute Kliemann		Verletzungsbedingt nicht angetreten
Senioren A	Steffen Sitka	431	
Senioren B	Reiner Groß	458	
Senioren C	Hans-Jürgen Groß	382	
Seniorinnen A	Simone Paul	443	
	Bahnrekord in Lauta Petra Wolff	553	Qualifiziert für den Endlauf
Seniorinnen B	Carmen Semig	420	
	Ramona Groß	427	

Der Endlauf wurde am 24.01. und 25.01.2020 ausgetragen. Am 24.01. mussten die Herren und Junioren im Keglerheim, die U14 und U18 bei MSV Bautzen 04 an den Start. Petra Wolff startete am 25.01.2020, ebenfalls im Keglerheim Bautzen.

Hier war vieles noch möglich, die Ergebnisse lagen teilweise dicht beieinander. Marc konnte sich um einen Platz verbessern. Jonas ist knapp an der Qualifikation für den Bezirk (OKV) gescheitert. Philipp konnte sich mit seinem 6. Platz noch die Bezirksvorrunde sichern. Petra musste mit nur zwei Holz den zweiten und mit 14 Holz den ersten Platz abgeben. Hier sei noch zu erwähnen, dass Petra der Sportwart für die Kreiseinzelmeisterschaft ist und somit für die Organisation, Durchführung und Sicherstellung der Vorrunde und den Endlauf verantwortlich ist. Da muss man erstmal einen klaren Kopf behalten und sich einen Podiumsplatz erspielen. Bei den Herren kämpfte Danilo Friedrich gegen eine ebenfalls sehr starke Konkurrenz.

Am Ende wurden folgende Ergebnisse erreicht:

	Vorrunde	Endrunde	Platz	Gesamt
U14	454 Marc Heidrich	440	11	894
	499 Jonas Wehlend	485	8	984
U18	545 Thomas Rost	494	12	1039
Junioren	522 Philipp Groß	541	6	1063
Männer	579 Danilo Friedrich	512	9	1091
Seniorinnen A	553 Petra Wolff	489	3	1042

Herzlichen Glückwunsch und Dank an alle Spieler für den Einsatz und besonders an Petra zum 3. Platz bei den Seniorinnen A.

Philipp Groß und Petra Wolff haben die Qualifikation für die nächste Runde beim Bezirk erreicht. Jetzt schon mal beiden ein „Gut Holz“.

Weiter laufen auch noch die Punktspiele, wo schon die Rückrunde begonnen hat.

Unsere Jugend hält sich wacker und einige Spieler steigern ihre Leistungen kontinuierlich. Zum Beispiel Louis Ernst. So begann Louis sein erstes Spiel mit 286 Kegel. Bei ihm ist eine stete Steigerung zu beobachten. In seinem letzten Spiel in Rietschen erspielte er sich eine gute 369. Dies ist nur durch ein ständiges Training und Disziplin zu erreichen. Glückwunsch Louis.

Unsere 1. Herren konnte ihr letztes Spiel gegen TSG Oibersdorf zu Haus mit einem schönen 7:1 Punktestand als Gewinn verbuchen. Hier spielten im einzelnen David Sitka (533), Reiner Groß (503), Danilo Friedrich (538), Thomas Rost (492), Philipp Groß (530) und Uwe Kliemann (551) zu einem Endergebnis von 3147 zu 2932 Kegel.

Auch unsere Herren der 2. Mannschaft konnten am Ende des Spieles gegen SV Burkau 2. einen Sieg verbuchen. Zu diesem Sieg verhalfen Udo Arndt (514), Maik Michler (428), Steffen Sitka (518) und Enrico Wolff (467). Am Ende war ein Punktestand von 4:2 mit einem Holzerggebnis von 1927 zu 1915 zu notieren. An diesem Ergebnis kann man schon erkennen, dass hier jeder getroffene Kegel wichtig war.

Unsere Senioren zogen bei der Gewinnrunde mit. Sie spielten in Großdubrau und konnten die Siegerpunkte mit nach Hause nehmen. Zum Sieg trugen bei Reiner Groß (470), Ramona Groß (503), Volkmar Groß (468) und Carmen Semig (468). Auch hier war jeder getroffen Kegel wertvoll. Am Ende entschied die Kegelzahl 1851 zu 1909 zum Sieg mit einem Punktestand von 2:4.

Eine schwere Bahn stand den Frauen bei Lok Hoyerswerda bevor. Dies ist auch an den einzelnen Ergebnissen zu sehen, dass man sich hier sehr schwer tat und den Sieg in Hoyerswerda lassen musste. Gekämpft haben Birgit Tranzask (425), Marie Kunkel (425), Christel Stey (426) und Petra Wolff (487). Am Schluss stand es 5:1 Punkte mit 1783 zu 1763 Holz für Hoyerswerda.

Für die nächsten Spiele allen ein gutes Gelingen und „Gut Holz“.

Der Vorstand